

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Alzey-Worms

Nationale Identifikationsnummer: 07331003

Postanschrift: Ernst-Ludwig-Straße 36

Ort: Alzey

NUTS-Code: DEB3B Alzey-Worms

Postleitzahl: 55232

Land: Deutschland

E-Mail: menzel.michael@alzey-worms.de

Telefon: +49 6731/408-4661

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.kreis-alzey-worms.eu>

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E66372157>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E66372157>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Transport und Verwertung von Sortierresten und Reststoffen aus der Kamasortierungsaus der Vergärungsanlage des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Alzey-Worms

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

90513200 Beseitigung von kommunalem Müll

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Der Auftragnehmer übernimmt, transportiert und verwertet Sortierreste aus der Vergärungsanlage in Framersheim (Abfallschlüssel 190501 - nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen.

Los 1: Siebreste der Siebanlage (Fraktion 20-80 mm- ca. 3.000 t/a) Los 2: Reststoffe aus dem Kameraerkennungssystem (Fraktion 0-20 mm - ca. 200 t/a)

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Übernahme, Transport und Verwertung von Störstoffen
Los-Nr.: 1 Verwertung von Siebresten
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEB3B Alzey-Worms
Hauptort der Ausführung:
Vergärungsanlage des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Alzey-Worms, an der Kreisstraße Nr. 30, in der Nähe der Ortsgemeinde 55234 Framersheim.
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Der Auftragnehmer übernimmt, transportiert und verwertet Siebreste aus der Vergärungsanlage in Framersheim.
Abfallschlüsselnummer 190501 - nicht kompostierbare Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen Die Siebreste (Fraktion 20-80 mm -ca. 3.000 t/a)
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/01/2022
Ende: 31/12/2023
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Es besteht die Option der einmaligen Verlängerung bis maximal zum 31.12.2024.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
keine
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Übernahme, Transport und Verwertung von Störstoffen
Los-Nr.: 2 - Reststoffe aus der Kameraerkennung
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB3B Alzey-Worms

Hauptort der Ausführung:

Vergärungsanlage des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Alzey-Worms, an der Kreisstraße Nr. 30, in der Nähe der Ortsgemeinde 55234 Framersheim.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Auftragnehmer übernimmt, transportiert und verwertet Reststoffe aus dem Kammeraerkennungssystem der Vergärungsanlage in Framersheim.

Abfallschlüsselnummer 190501 - nicht kompostierbare Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen Reststoffe (Fraktion 0-20 mm -ca. 200 t/a)

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2022

Ende: 31/12/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Es besteht die Option der einmaligen Verlängerung bis maximal zum 31.12.2024.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

keine

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

° Präqualifikationsnachweis oder Europäische Eigenerklärung (EEE) ° Eigenerklärung keine Ausschlussgründe nach §§ 123-124 GWB ° Nachweis anerkannter Entsorgungsfachbetrieb ° Genehmigungsbescheid der Entsorgungsanlage

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

° Präqualifikationsnachweis oder Europäische Eigenerklärung (EEE) ° Nachweis Versicherungsschutz in Höhe von min. 5 Mio. Euro je Schadensfall für Personen und Sachschäden

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- ° Präqualifikationsnachweis oder Europäische Eigenerklärung (EEE),
- ° Formblatt A - Technische Leistungsfähigkeit ° Nachweis anerkannter Entsorgungsfachbetrieb °
Genehmigungsbescheid der Entsorgungsanlage Formblatt B - Beschreibung Technische Leistungsfähigkeit.
Hierbei sind mindestens folgende Angaben erforderlich:
- ° Standort des Betriebshofes / der Entsorgungsanlage ° Kurze Beschreibung des Verwertungsverfahrens.
- ° Zu dem ist der Genehmigungsbescheid der Entsorgungsanlage mit Nachweis, dass die Störstoffe (Sortierreste-Störstoffe (Abfallschlüssel 190501) in der Anlage aufgenommen und verarbeitet werden dürfen, beizulegen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 04/11/2021

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/12/2021

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 04/11/2021

Ortszeit: 10:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Nach § 55 Abs. 2 VgV sind keine Bieter zugelassen. Die Öffnung der Angebote erfolgt durch zwei befugte Verwaltungsmitarbeiter der Kreisverwaltung Alzey-Worms.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internet-Adresse: www.mwwlw.rlp.de

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichteinhaltung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

04/10/2021